

■ Ankündigung der 157. Jahresversammlung 2024 in Wien

Die 157. Jahresversammlung der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft wird auf Einladung des „Naturhistorischen Museums Wien“ (NHM Wien) und der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) zusammen mit „BirdLife Österreich“ (BL), der „Österreichischen Vogelwarte“ (AOC) an der Veterinärmedizinischen Universität Wien und der „Konrad Lorenz Forschungsstelle Grünau“ an der Universität Wien vom 18. September bis zum 22. September 2024 stattfinden. Der Tagungsort ist an der BOKU, der Gesellschaftsabend wird voraussichtlich in der Kuppelhalle des NHM Wien stattfinden.

Schwerpunkthemen sind **Aviäre Malaria, Raumnutzung und Vernetzung, Vogelschutz und Landnutzung, sowie Alpenraum und Vogelzug**, zu denen jeweils ein Plenarvortrag eingeplant ist.

Folgende Programmstruktur ist vorgesehen:

- Mittwoch, 18. September: Anreise und informeller Begrüßungsabend in einem Heurigen;
- Donnerstag, 19. September: Eröffnung, wissenschaftliches Programm und Posterabend;
- Freitag, 20. September: wissenschaftliches Programm, Mitgliederversammlung, öffentlicher Abendvortrag;
- Samstag, 21. September: Wissenschaftliches Programm, Gesellschaftsabend;
- Sonntag, 22. September: Exkursionen, u. A. zum Neusiedler See, Schneeberg/Rax und Donauauen.

Die Einladung mit dem vorläufigen Tagungsprogramm und die Anmeldeunterlagen werden voraussichtlich im Juni 2024 an die Mitglieder der DO-G zugestellt. Die Anmeldung zur Tagung wird über die Internetseite der DO-G möglich sein. **Anmeldeschluss für die Teilnahme an der Jahresversammlung ist der 11. August 2024.** Ab dem 12. August wird ein Spätbuchungszuschlag erhoben, und Stornierungen der Anmeldung sind mit Gebühren verbunden. Für den Spätbuchungszuschlag ist das Anmeldedatum relevant,

nicht das Überweisungsdatum.

Aktuelle Informationen zur DO-G und zur Jahresversammlung sind im Internet unter www.do-g.de verfügbar. Dort werden die Ankündigung, die Einladung und das Tagungsprogramm zugänglich sein.

Anmeldung und Struktur von Beiträgen

Anmeldeschluss für Vorträge ist der 30. April 2024, und für Posterbeiträge der 11. August 2024. Dieser späte Anmeldeschluss für Posterbeiträge ermöglicht es, auch aktuelle Ergebnisse aus laufenden Untersuchungen vorzustellen.

Bitte beachten Sie bei der Anmeldung von Beiträgen folgende Punkte:

- Beiträge können als Vorträge mit 15 Minuten Redezeit bzw. als Poster angemeldet werden. Die Beiträge sollen Ergebnisse zum Schwerpunkt haben, die bis zur Tagung noch nicht publiziert sind, oder sie sollen eine aktuelle Übersicht und Zusammenschau über ornithologische Themenbereiche geben. Mindestens ein/e Autor*in eines Vortrags oder Posters muss Mitglied der DO-G sein. Über Ausnahmen entscheidet der Generalsekretär (PD Dr. Swen Renner, Ornithologie, Naturhistorisches Museum Wien, Burgring 7, 1010 Wien, E-Mail: swen.renner@nhm-wien.ac.at).
- Zu den Postern wird eine Sitzung mit „Blitzvorträgen“ mit jeweils ein bis zwei Folien vor dem Posterabend organisiert.
- Alle Anmeldungen von Beiträgen können ausschließlich über die Internetseite der DO-G erfolgen (www.do-g.de). Postalische oder E-Mailzusendungen werden ignoriert.
- Beiträge können in deutscher oder englischer Sprache abgefasst sein. Alle Anmeldungen von Beiträgen müssen eine Zusammenfassung von maximal 350 Wörtern enthalten. Die Kurzfassungen werden im Tagungsband abgedruckt. Der Text muss bei der Anmeldung des Beitrags über die Internetseite der



Schloss Belvedere in Wien.
Foto H. Bieler/pixabay

DO-G dort direkt im Formular eingefügt werden. Alle weiteren Informationen werden im Formular bei der Anmeldung abgefragt. Über die Annahme und etwaige Änderungen aller Beiträge entscheidet der Generalsekretär.

- Auf den Jahresversammlungen der DO-G trifft sich ein breites Spektrum an Teilnehmer*innen – von Hobbyornitholog*innen bis Hochschullehrenden – und tauscht sich aus. Daher sollen Zusammenfassung und Beiträge allgemeinverständlich abgefasst werden.
- Die Zuordnung der Beiträge zu einem bestimmten Themenkreis sollte bei der Anmeldung vorgeschlagen werden, liegt aber im Ermessen des Generalsekretärs.
- Wir bitten um Verständnis, dass organisatorische Zwänge es unmöglich machen, den Referent*innen Terminzusagen für bestimmte Tage vor dem Druck des Tagungsbandes zu geben.
- Der Beirat der DO-G wird wie bei vorherigen Tagungen eine Prämierung von Jungreferent*innen durchführen. Teilnahmevoraussetzung ist, dass bisher höchstens ein Vortrag bei einer DO-G-Jahresversammlung gehalten wurde und die Teilnehmenden nicht älter als 30 Jahre sind. Die Teilnahme am Wettbewerb kann bei Anmeldung des Vortrags online angewählt werden. Die Jury für die Bewertung wird vom Beirat ernannt.
- Es wird voraussichtlich am Freitagabend ein „Nachwuchstreffen“ organisiert, bei dem junge und angehende Talente erfahrene Ornitholog*innen ausfragen, und letztere dabei eigene Karriereeigenwilligkeiten, sowie Vor- und Nachteil der Laufbahn darstellen.
- Vorträge können im PowerPoint-Format abgehalten werden. Wegen des zeitaufwändigen Umbaus können keine eigenen Geräte, Laptops, Tablets, oder andere Programme benutzt werden. Die Jahresversammlung der DO-G wird als Hybridveranstaltung stattfinden, wobei Vorträge nur in Präsenz möglich sind.
- Posterbeiträge bitte maximal auf das Format DIN A0 (hochkant) beschränken und Titel in Schriftgröße 100 Pt (ein H ist dann z. B. 2,5 cm hoch), Text nicht unter Schriftgröße 22 Pt (knapp 6 mm Höhe für einen Großbuchstaben) formatieren; Name, Anschrift und zur Erleichterung der Kontaktaufnahme möglichst ein Foto der Autor*innen im oberen Bereich des Posters; auch aus 1,5 m Entfernung noch gut erkennbare Gliederung und Lesbarkeit.
- Den Zusammenfassungen der Beiträge soll im Anschluss an die Tagung in der Zeitschrift „Vogelwarte“ wieder in Form eines Tagungsheftes größerer Raum geboten werden. Dazu wird allen Beitragenden die Gelegenheit gegeben eine erweiterte Zusammenfassung ihrer Beiträge einzureichen. Diese kann bis zu 600 Wörter, eine Grafik oder Tabelle und maximal sechs Literaturzitate enthalten. Der zusätzliche Platz sollte vor allem zur Darstellung konkreter Ergebnisse sowie für die Diskussion genutzt werden. Details hier-

zu werden spätestens unmittelbar nach der Tagung per E-Mail versendet.

Interessierte, die ein Symposium mit bis zu sechs Vorträgen zu je 15 Minuten (+ 5 Minuten Diskussion) organisieren wollen, setzen sich bitte bis März 2024 mit dem Generalsekretär der DO-G in Verbindung (Adresse siehe oben). Aufgrund diverser Nachfragen in der Vergangenheit, bitte beachten, dass Symposiumsvortragende NICHT von der DO-G eingeladen werden und somit für alle Symposiumsredner*innen die Tagungsgebühren anfallen. Geplante Treffen von Fachgruppen bitte bis zum 11. August mit dem Generalsekretär abstimmen, damit sie im Programm aufgeführt und Räumlichkeiten reserviert werden können.

Mitgliederversammlung, Wahlen und Resolutionen

Die Mitgliederversammlung findet am Freitag, dem 20. September 2024 statt. Die Einladung mit Details hierzu erfolgt separat. Die Mitgliederversammlung wird online gestreamt, aus rechtlicher Sicht sind Abstimmungen und Wahlen hingegen ausschließlich vor Ort für Mitglieder möglich.

Wahlen: Während der Mitgliederversammlung ist die/der Präsident*in, 2. Vizepräsident*in, Schriftführer*in, Schatzmeister*in und Generalsekretär*in zu wählen. Vorschläge für Kandidat*innen sind schriftlich bis spätestens sechs Wochen vor Beginn der Jahresversammlung, d. h. bis zum 8. August 2024, beim Sprecher des Beirats (Dr. Dirk Tolkmitt, Menckestraße 34, 04155 Leipzig, E-Mail: tolkmitt-leipzig@t-online.de) einzureichen.

Resolutionen, die der Mitgliederversammlung zur Diskussion und Abstimmung vorgelegt werden sollen, sind spätestens sechs Wochen vor Tagungsbeginn, d. h. bis zum 8. August 2024, beim Präsidenten der DO-G einzureichen.

Hinweis: Wir empfehlen eine sehr frühzeitige Buchung Ihrer Unterkunft. In der unmittelbaren Nähe zur BOKU sind relativ wenige Unterkünfte gegeben, aber der „Öffi“ in Wien ist sehr gut ausgebaut sowie relativ preisgünstig und die Tagungsorte sind uneingeschränkt gut erreichbar. Parken ist im gesamten Stadtgebiet für Auswärtige defacto unmöglich oder unerschwinglich geworden, sodass eine Anreise mit der Bahn sekundäre Kostenvorteile mit sich bringen kann. Die Stadt Wien bietet eine sehr guten Informationsservice an und vermittelt günstige Hotels (in Ihrer bevorzugten Suchmaschine „Hotel Stadt Wien“ eingeben und dies sollte sofort zum Ziel führen). Da Wien ein Touristenmagnet ist, sollten Unterkünfte früh gebucht werden, da es zu Engpässen im vor allem günstigen Übernachtungssektor kommen kann. Für Studierende und Unerschrockene gibt es z. B. das Wombat am Westbahnhof, das ca. 20 Minuten vom Tagungsort entfernt liegt.

Swen Renner (Generalsekretär)